

[13439.] Soeben ist der erste Band des postalischen Lieferungsverwerkes:

**Die Gebührentarife der Deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für das In- und Ausland** und die damit zusammenhängenden Bestimmungen nebst zwei, gegen 50 000 Ortsnamen von Post- und Telegraphenanstalten enthaltenden Verzeichnissen.

aus dem Selbstverlage des unterzeichneten Verfassers erschienen.

Das Werk ist in die beiden Haupttheile „Inland“ — erster Band — und „Ausland“ — zweiter Band — eingeteilt.

Mit dem Inlande, Deutschland, ist Oesterreich-Ungarn verbunden.

Inhalt des ersten Bandes: Abschnitt I. Gebührentarif für den Postverkehr innerhalb Deutschlands und zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Die Portovergünstigungen und die Portofreiheiten. Die Postordnung des Deutschen Reichs mit den Zollvorschriften etc. Die Theile der Postordnung, welche an den Gebührentarif anschließen, wurden in diesen übernommen, so daß die Bestimmungen eines und desselben Gegenstandes immer nur unter diesem vereinigt erscheinen.

Abschnitt II. Gebührentarif für den Telegraphenverkehr innerhalb Deutschlands und zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn und alle anschließenden Bestimmungen. Die Bestimmungen über die gebührenfreie Beförderung von Telegrammen.

Abschnitt III. Gesetzliche Grundbestimmungen über das Reichspost- und Telegraphenwesen (grundsätzliche Rechte und Pflichten der Post, Garantie, besondere Vorrechte der Posten, Sicherung der Telegraphenanlagen, Benutzung des Eisenbahntelegraphen Seiten des Publicums, Herstellung von Telegraphenanlagen zu Privat-zwecken etc.).

Anhang. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Wechselstempelsteuer des Deutschen Reichs und der Verkauf der Wechselstempelmarken und gestempelten Blanksätze (Bordruckblätter).

Zu dem ersten Bande gehört ein Verzeichnis sämtlicher Post- und Telegraphenanstalten des Deutschen Reichs und Oesterreich-Ungarns mit Angabe der geographischen Lage der Orte — im Deutschen Reichspostgebiete bis auf die Land- und Amtsgerichtsbezirke — und einer doppelten Zahl neben jedem Postorte, vermittelt deren und einer Tabelle die werthvolle Aufgabe gelöst ist, von jedem Postorte Deutschlands nach jedem Postorte Deutschlands und Oesterreich-Ungarns und umgekehrt in einfacher Weise und auf dem Grunde mathematischer Richtigkeit das Packetporto für die ersten 5 Kg. — Minimalporto — und für jedes weitere Kilogramm in Pfennig bez. in Kr. oest. Währ. zu ermitteln und in Pfennig abzulesen. Außerdem enthält das Verzeichnis eine offene Spalte zu dem Zwecke, die einmal ermittelten Packetportofälle neben den einzelnen Postorten vorzumerken, sowie die besondere Bezeichnung der Orte, welche an Eisenbahnen liegen, dann diejenigen, an welchen sich Poststationen befinden, und neben den zur Deutschen Reichstelegraphenverwaltung gehörenden Telegraphenorten die Angabe ihrer mittleren Zeit. Endlich ist dem Ortsverzeichnis ein alphabetisches Verzeichnis der Straßen und Plätze Berlins mit Angabe der Ortspost- — Bestell- — Bezirke beigelegt.

Die Angabe der auf oesterreichisch-ungarischen Gebiete zur Erhebung kommenden Ge-

bührensätze in oest. Währ. verbindet mit dem 1. Bande den Vortheil auch der Benutzung desselben bei vorübergehendem Aufenthalte etc. auf jenem Gebiete.

Das Ausland (der 2. Band) umfaßt alle europäischen und außereuropäischen Staaten, ausgenommen Deutschland und Oesterreich-Ungarn (1. Band).

Die Post- und Telegraphen-Gebiete des Auslandes sind nach der alphabetischen Reihe der Welttheile und der einzelnen Staaten dieser, und die Logen etc. in der gleichmäßigen Folge derjenigen für Telegramme, Druckfachen, Waarenproben, Geschäftspapiere, Postanweisungen, Postaufträge, Briefe mit Werthangabe, Pakete mit und ohne Werthangabe behandelt.

Die Taxvorschriften für Postsendungen und Telegramme und die Bestimmungen über die Verpackung, die äußere Beschaffenheit der Sendungen, die Postpaketadressen, die Zollvorschriften, die Gewähr und Leitung der Sendungen, die Benutzung des Telegraphen etc. erscheinen in übersichtlicher und klarer Darstellung.

Die Namen der außerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns gelegenen wichtigeren europäischen und außereuropäischen Postorte und der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten sind in einem zum 2. Bande gehörigen Ortsverzeichnis zusammengestellt. Auch in diesem Verzeichnisse ist die geographische Lage der Orte angegeben. Beide Verzeichnisse, das zum ersten und das zum zweiten Bande gehörende, enthalten die Ortsnamen von gegen 50,000 Post- und Telegraphenanstalten und dienen somit und mit Rücksicht auf ihre Einrichtung als zuverlässiges Hilfsmittel, die Lage der Bestimmungs- und Telegraphenanstalten mit unzweifelhafter Genauigkeit zu bezeichnen und dadurch die richtige und schnellste Beförderung der Postsendungen und der Telegramme zu sichern.

Um dem Werke seine Nützlichkeit dauernd zu erhalten, sollen von Vierteljahr zu Vierteljahr Ergänzungshefte erscheinen, welche die eingetretenen Veränderungen bringen und so darstellen werden, daß sie den betreffenden Stellen des Werkes unmittelbar beigelegt werden können. Bis zur Vollendung des Werkes werden die Nachträge etc. mit jeder Lieferung gratis gegeben. (S. die beiden letzten Blätter des ersten Bandes.)

Das Werk umfaßt über 70 Bogen in Großlexikonformat, ist in Bezug auf Druck, Papier, Falzen und Binden auf das sorgfältigste ausgestattet und erscheint in sechs von 2½ zu 2½ Monaten aufeinanderfolgenden Lieferungen (die erste Lieferung den ersten Band, die zweite und dritte Lieferung das Ortsverzeichnis zum ersten Bande, die vierte und fünfte Lieferung den zweiten Band und die sechste Lieferung das Ortsverzeichnis zu diesem Bande umfassend), jede zu dem sehr mäßigen Preise von 2 M. Eine Vierteljahrsergänzungsausgabe kostet 25 s.

Den geehrten Sortiment-Buchhandlungen Deutschlands stelle ich das Werk mit einem Rabatt von 25% ergebenst zur Verfügung, muß aber, indem es sich um ein kostspieliges Lieferungsverk handelt, in Anspruch nehmen, daß die Exemplare des 1. Bandes (1. Lieferung) mir zurückgesendet werden, welche nach Verlauf von 6 Wochen nach dem Empfange nicht Absatz gefunden haben, und daß mein Guthaben pr. 1. Juli und 1. Januar beglichen wird. Auch die in einzelnen Fällen nicht angebrachten weiteren Lieferungen nehme ich, wenn sie 6 Wochen nach Empfang zurückgegeben werden, wieder an.

Die Beförderungskosten trägt der Empfänger. Die Vierteljahrsergänzungsausgaben übermittele ich kostenfrei.

Freiberg i. S., 15. März 1881.

Steyer,  
Postdirector.

**Zur Lager-Verschreibung empfohlen,**

weil demnächst in Fachblättern angekündigt:

**Der Holz-Berechner nach metrischem Maßsystem,**

oder Tafeln, woraus nicht nur von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern der Inhalt nach

**Kubikmetern und Hunderttheilen des Kubikmeters,**

sondern auch von letzteren der Inhalt nach **Quadratmetern und Hundert-, resp.**

**Zehnthteilen des Quadratmeters**

aufs Genaueste und Zuverlässigste berechnet sofort ersehen werden kann.

**Nebst Tabellen zur Berechnung des Geldbetrags der Hölzer**

sowohl nach deutscher Reichs-, als auch österreichischer Währung.

Bearbeitet von

**H. v. Gerstenbergk.**

Dritte durchgef. u. verm. Auflage.

8. Gebunden. Preis 3 M. 75 s.

Sie wollen baldgefälligst à cond. verlangen.

Weimar, im März 1881.

**B. F. Voigt.**

[13441.] In meinem Kunstverlage erschien soeben ein

Portrait S. M. des verewigten

**Kaiser Alexander II.**

Orig.-Aufnahme m. Hintergrund-Zeichnung von **M. Scherer u. G. Engler,**

kaisert. russ. u. kgl. sächs. Hofphotographen.

— Cabinet-Photogr.: 1 M. 50 s ord.,

1 M. no. —

Die Aufnahme ist Kniestück, sitzend, der Hintergrund gibt die Perspektive auf die Ziaakskirche in St. Petersburg, und wurde dieses Portrait von sämtlichen hiesigen Handlungen, denen ich die ersten Abzüge vorlegte, als das beste bisher existirende Bild des hohen Verstorbenen bezeichnet und zahlreich bestellt.

Voraussichtlich dürfte auch erneute Nachfrage nach dem im vorigen Jahre bei mir erschienenen, ebenfalls aus Scherer & Englers Atelier hervorgegangenen und das Pendant zu obigem bildende Portrait J. M. der verstorbenen Kaiserin

**Maria Alexandrowna v. Rußland.**

Cab.-Orig.-Photogr.: 1 M. 50 s ord., 1 M. no. eintreten, und empfehle ich daher diese beiden Kunstblätter angelegentlichst Ihrer gef. Beachtung.

Hochachtungsvoll

Dresden, 15. März 1881.

**G. Schwager.**